

# Arbeiter-Zeitung

Organ der Rheinischen Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter, Metallarbeiter

**Wichtigste Nachrichten:**  
Der Reichsausschuss der Arbeitervereine hat am 18. Mai in Berlin über Reparationsfragen die verschiedenartigsten Pläne entwickelt. Wie ist es mit diesen bestellt?  
Von Wien wird die Auslandsanleihe als die einzige Rettung gepriesen. Von einer Auslandsanleihe sollen die Zahlungen an die Entente geleistet werden. Von der Höhe der Anleihe hängt es ab, wie lange das möglich ist, ein Jahr, zwei Jahre, drei Jahre. Eine Anleihe an Deutschland ist nur möglich unter Beteiligung Amerikas. Amerika aber ist nur unter verschiedenen Bedingungen bereit mitzutun. Am Mittwoch teilt ein Anleihekomitee zusammen, in dem auch Amerika vertreten ist, die Auslandsanleihe kann gewährt werden unter Bewehrung der jetzigen Verpflichtungen und des provisorischen Zahlungsplanes von Cannes (der eine Verminderung der Zahlungen bestimmt). Es kann aber auch die ganze Reparationsfrage aufgerollt und neuregelte werden. Es geht an und wünscht dies, Frankreich jenes, die Entscheidung liegt bei Amerika.

**Mittwoch, 24. Mai 1922**

**Wichtigste Nachrichten:**  
Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Der 31. Mai naht.

Der Reichsausschuss der Arbeitervereine hat am 18. Mai in Berlin über Reparationsfragen die verschiedenartigsten Pläne entwickelt. Wie ist es mit diesen bestellt?  
Von Wien wird die Auslandsanleihe als die einzige Rettung gepriesen. Von einer Auslandsanleihe sollen die Zahlungen an die Entente geleistet werden. Von der Höhe der Anleihe hängt es ab, wie lange das möglich ist, ein Jahr, zwei Jahre, drei Jahre. Eine Anleihe an Deutschland ist nur möglich unter Beteiligung Amerikas. Amerika aber ist nur unter verschiedenen Bedingungen bereit mitzutun. Am Mittwoch teilt ein Anleihekomitee zusammen, in dem auch Amerika vertreten ist, die Auslandsanleihe kann gewährt werden unter Bewehrung der jetzigen Verpflichtungen und des provisorischen Zahlungsplanes von Cannes (der eine Verminderung der Zahlungen bestimmt). Es kann aber auch die ganze Reparationsfrage aufgerollt und neuregelte werden. Es geht an und wünscht dies, Frankreich jenes, die Entscheidung liegt bei Amerika.

**Die streitenden Metallarbeiter Süddeutschlands fordern weiter, daß die Verhandlungen nicht für Bayern separat geführt werden und sie fordern demgemäß, daß die Abstimmung über das Ergebnis von München nicht nur unter den bayerischen, sondern unter sämtlichen Metallarbeiter Süddeutschlands vorgenommen wird.** Wir sind nicht imgerade darüber im Zweifel, daß, wenn die Abstimmung in allen Betrieben und bei allen Zweigen korrekt vorgenommen wird, die in München getroffenen Vereinbarungen ebenso einmütig wie das Heilbronner Abkommen abgelehnt werden.  
In den Betrieben, Angestellten und Beamten liegt es dann, durch materielle Unterstützung nach jeder Art Arbeit kämpfenden Klassenangehörigen in Süddeutschland den weiteren Widerstand zu ermöglichen und sie zum Aushalten bis zum endgültigen Sieg anzuspornen. Sie müssen ihre Gewerkschaftsführer zwingen, endlich die Ausbeuter und Kompromißpolitik aufzugeben und das ganze Proletariat für die Erhaltung des Achtstundentages gegen die Arbeiterzeitverlängerung zu mobilisieren.

## Gegen die Siebenstundenschicht im Steinkohlenbergbau.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Kommunisten im Rheinland gegen Auflösungsbestrebungen.

Das Rheinische Volk hat die deutsche Wirtschaftshandlung in der letzten Zeit wahrlich sehr leblichem Bestreben auf Auflösung des Rheinlands von Reich und von Preußen bemerkbar. Demgegenüber hält es die kommunistische Partei für ihre Pflicht, erneut zu betonen, daß sie diese Bewegung aufs Schärfste verurteilt.  
Eine Trennung der Rheinlande von Reich und von Preußen widerspricht allen eigenen Interessen. Es ist eine Illusion, anzunehmen, daß in einer rheinischen Republik von Untertanen die arbeitenden Schichten, seien sie Arbeiter, Angestellte, Beamten oder Kleinbauern, etwa mehr „Freiheit“ und eine bessere wirtschaftliche Lage erhalten würden. Die Arbeiter dürfen auf diesen Schwandel der Rheinländer nicht hereinfallen. Das Kapital ist nicht in seiner erbarmungslosen Ausbeutungspolitik überall gleich. Der Befreiungskampf der rheinischen Arbeiterklasse aus dem Fesseln des Kapitals wird und kann nur gelingen im engen Zusammenhang und im Bund mit der deutschen Arbeiterklasse. Nur durch den Sieg über das internationale Kapital und die internationale Bourgeoisie wird auch für die rheinische Arbeiterklasse die Befreiungslösung geschaffen.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Was bedeutet die Auslandsanleihe für die deutsche Wirtschaft?

Nach dem englischen Plan sollen die Gesamtverpflichtungen von 182 Milliarden Goldmark auf 45 herabgesetzt werden. Eine Anleihe von 45 Milliarden erfordert eine jährliche Zinsen- und Abtragungslast von wenigstens vier Goldmilliarden. Eine Verbesserung der gegenwärtigen Lage wäre nicht gegeben. Im Gegenteil. Denn mit der Auslandsanleihe ist verbunden: Kontrolle durch die Weltgeber, eine vergrößerte politische Abhängigkeit. Eine Auslandsanleihe, die Deutschland in den Stand setzt, in den nächsten drei Jahren seinen jetzigen Verpflichtungen nachzukommen, bringt allerdings geringere Zinszahlungen, hält aber die Ungewissheit, die nicht wenig an der ungunstigen Wirtschaftslage teil hat, ausreicht.

## Die Inlandsanleihe bringt Stabilisierung der Reichsindustrie, Stärkung der politischen Position der Kapitalisten. Die Auslandsanleihe vermag die Ausbeutung durch deutsches und Ententekapital.

Eine bürgerliche Regierung in Deutschland und ihre Politik bringen immer neue Lasten für das Proletariat. Wenn Reparationszahlungen geleistet werden, dann muß die Arbeiterklasse verlangen, daß sie von denen bezahlt werden, die den Krieg gewollt und verloren haben: die Kapitalisten. Diese Forderung der Arbeiter kann nur eine Arbeiterregierung erfüllen.

## Gegen das Kompromiß in Süddeutschland.

Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends.

Nachdem die Verhandlungen zwischen den Unternehmern, der Metallarbeiterleitung und dem Hauptvorstand des DVB über den bayerischen Metallarbeiterstreik dauerten in München von Mittwoch früh bis Freitag abends. Beide Parteien unterließen es, der Öffentlichkeit das genaue Verhandlungsergebnis mitzuteilen. Unser Stuttgarter Parteigänger gibt folgendes Verhandlungsergebnis bekannt:  
In der Lohnfrage wurde eine Vereinbarung getroffen, daß für Gasarbeiter ein Spitzenlohn von 24 M. und eine Abschlagszahlung von 25 Mark pro Stunde beschlossen wurde. Diese Höhe gelten nur für Bayern. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht. In den anderen Verhandlungen galt, was oben und unten steht.

## Sorby-Ungarn hängt weiter.

Das amtliche ungarische Nachrichtenbüro meldet aus Budapest. Der Reichsverweser hat das Einverständnis des von Sudowetter, Mühlstein, Lipin, Spionke und Labbe vertretenen Rates angenommen. Das Urteil wurde am 18. Mai verkündet.

## Sorby-Ungarn hängt weiter.

Das amtliche ungarische Nachrichtenbüro meldet aus Budapest. Der Reichsverweser hat das Einverständnis des von Sudowetter, Mühlstein, Lipin, Spionke und Labbe vertretenen Rates angenommen. Das Urteil wurde am 18. Mai verkündet.

# Der Weg der sogenannten Sozialrevolutionäre.

Die Sozialrevolutionäre sind die Partei der Revolutionäre, die die Revolution zu einem Zweck führen wollen, der nicht nur die Revolution selbst, sondern auch die Revolutionäre selbst zu einem Zweck führt. Die Sozialrevolutionäre sind die Partei der Revolutionäre, die die Revolution zu einem Zweck führen wollen, der nicht nur die Revolution selbst, sondern auch die Revolutionäre selbst zu einem Zweck führt.

Die Sozialrevolutionäre sind die Partei der Revolutionäre, die die Revolution zu einem Zweck führen wollen, der nicht nur die Revolution selbst, sondern auch die Revolutionäre selbst zu einem Zweck führt. Die Sozialrevolutionäre sind die Partei der Revolutionäre, die die Revolution zu einem Zweck führen wollen, der nicht nur die Revolution selbst, sondern auch die Revolutionäre selbst zu einem Zweck führt.

**Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale.**

## Schließliche Beschlüsse.

Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale hat in der Sitzung vom 1. bis 3. März 1923 in Genf folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Beschlüsse der Parteikonferenz in Genf vom 1. bis 3. März 1923 werden bestätigt.
2. Die Beschlüsse der Parteikonferenz in Genf vom 1. bis 3. März 1923 werden bestätigt.
3. Die Beschlüsse der Parteikonferenz in Genf vom 1. bis 3. März 1923 werden bestätigt.

Die Beschlüsse der Parteikonferenz in Genf vom 1. bis 3. März 1923 werden bestätigt.

# Politik

# Arbeiter-Zeitung

Organ der kommunistischen Partei Deutschlands, Berlin, 24. Mai 1922

Mittwoch, 24. Mai 1922  
Nr. 10000, 24. 5. 1922

## Der 31. Mai nicht.

Der Reichskommunistenrat hat am 23. Mai in Berlin eine Resolution angenommen. Die wesentlichen Punkte sind:

1. Die Verhandlungen über die Auslandsanleihe sind als einseitige Aktion zu betrachten. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

2. Die Anleihe ist ein Mittel, um die Wirtschaftskrise zu überbrücken, aber sie ist keine Dauerlösung.

3. Die Anleihe wird durch die Beschränkung der Ausgaben und die Erhöhung der Steuern finanziert.

4. Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital.

Was bedeutet die Auslandsanleihe für die deutsche Wirtschaft? Nach dem englischen Plan sollen die Gesamtzahlungen von 182 Milliarden Goldmark auf 46 Milliarden Goldmark sinken. Eine Anleihe von 1,5 Milliarden Goldmark ist für die nächsten drei Jahre geplant.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

## Die Kommunisten im Rheinland gegen die Anleihebedingungen

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Kommunisten im Rheinland haben sich gegen die Anleihebedingungen ausgesprochen. Sie fordern die Abschaffung der Anleihe und die Ersetzung durch eine andere Form der Finanzierung.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.

Die Anleihe ist ein Zeichen für die Abhängigkeit Deutschlands von ausländischem Kapital. Die deutsche Regierung hat die Bedingungen der Anleihe nicht mit dem deutschen Volk abgestimmt.



# Mund des Vortels.

Am eine Gewerkschaft, Gewerkschaften sind gewislich...

## Kampfabende.

Es gingen aus... 100... 21, 22, 23...

Werkzeuge wurden gleichfalls schon in reichlicher Anzahl abgeliefert.

Gewerkschaften und Genossen! Geht deshalb unverzüglich in den Sammelstellen...

Dankt bei jeder Veranstaltung Eurer Brüder und Schwestern in Sowjetrußland.

Das Bezirkskomitee für Schlesien der Arbeiterhilfe für Sowjetrußland.

Sammelstelle: Breslau, Parteibüro Nikolaisstr. 49/50...

Ortsgruppe Altwater. Die Hilfsaktion, die Werkzeugsammelwoche für Sowjetrußland...

Arbeiterhilfskomitee, Ortsgruppe Altwater.

## Vom Kampfplatz der Arbeit.



Grabe Glückhuf, 2. Abteilung. Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr muß gehen.

## Die Mutter.

Sozialer Roman von Maxim Gorki. Uebersetzt von Adolf Pek. Er schimpfte unflätig, blühte Nybin wieder an und...

Die Vorkämpfer mit sich selbst wachen... Die Vorkämpfer mit sich selbst wachen...

## Sozialer.

Die Vorkämpfer mit sich selbst wachen... Die Vorkämpfer mit sich selbst wachen...

Der Kampf der SPD in Braunschweig und Sachsen für die große Konstitution von 1848 bis 1890...

Zum Schluß übertrifft sich die Volkswacht selber, indem sie die kommunistischen Arbeiter als 'ehemalige Gelbe' bezeichnet.

Der gute Herr Dars, der selber immer aus dem äußersten rechten Flügel der SPD...

Wer sabotiert die Ersaffung der Sachwerte im Interesse von Hugo Stinnes... Wer sabotiert die Ersaffung der Sachwerte im Interesse...

sich finster und schweigend zu einem engen, dunklen Nischen zusammen. Nikita! rief er laut, indem er sich umschah.

Das Vorkämpfer mit sich selbst wachen... Das Vorkämpfer mit sich selbst wachen...

Städterversammlung... Städterversammlung...

Waisenkinder nach Danzig... Waisenkinder nach Danzig...

Der Vertrieb von Bild und eingetragenen Bildarten... Der Vertrieb von Bild und eingetragenen Bildarten...

Folgen des Brandes... Folgen des Brandes...

Ein Ginsau-Rotor 'Phantom' ist vermutlich wieder von Breslauer Dieben... Ein Ginsau-Rotor 'Phantom' ist vermutlich wieder von Breslauer Dieben...

auf den Kommissar zu; der bemerkte das, sprang zurück und rief den Sabel aus der Scheide. So seid ihr? Wollt rebellieren? Ach so!

Das Weltkapital greift auf der ganzen Front an! Was wird die Arbeiterkraft tun? Über dieses Thema finden im Bezirk 6 große öffentliche Volksversammlungen statt:

Am Sonnabend, den 27. Mai in: Freiburg, abends 8 Uhr, im Buchwald. Königszell, abends 8 Uhr, im Friedrichdenkmal. Birsberg, abends 8 Uhr.

Am Sonntag, den 28. Mai, in: Birsberg, vormittags 9 Uhr. Wolfstein, nachmittags 2 Uhr, Gemeindegasthaus.

Es sprechen die Genossen: Landtagsabgeordneter Schumann - Halle, Bezirksleiter Oelßner und Redakteur Kraft - Breslau.

Nach dem Vortrag freie Aussprache.

Arbeiter, Beamte, Männer und Frauen! Täglich wächst das Elend für die werktätige Bevölkerung, immer mehr wachsen die Profite. - Verlaunt nicht in die Versammlungen zu kommen und bringt Gleichgesinnte mit. Sorgt für Massenbesuch der Versammlungen! Die Bezirksleitung der KPD. Schließen.

**Welfsteden.** Als ein erfreuliches Zeichen der Solidarität könnte man das Ergebnis einer Sammlung bezeichnen, welche zu dem Zwecke gemacht wurde, um dem im Waldenburger Gefängnis sitzenden Genossen Konecny seine Strafe dadurch zu erleichtern, daß für seine Familie gesorgt wird. Nicht nur unsere Parteimitglieder beteiligten sich, sondern auch gute SPD-Arbeiter, ein Zeichen, daß er in ihren Augen nicht als Spieß gilt, wie ihn die „Bergarbeit“ immer während seiner Tätigkeit im hiesigen Revolverhangeln hat. In die Familie wurden 515 Mk. abgeliefert.

**Reichenbach.** Ausflug nach Friedrichshain. Am Himmelfahrtstage unternimmt die Ortsgruppe Reichenbach der KPD. einen Ausflug nach Friedrichshain. Der Wandolinensklub nimmt an dem Ausflug teil. Genossen aus der Umgebung werden gebeten, ebenfalls teilzunehmen. Besonders wird die Jugendabteilung um Teilnahme ersucht. Abfahrt vom Kleinen Bahnhof Reichenbach um 11 Uhr.

**Waldenburg.** Sonntag, den 28. Mai, Tagelager nach dem Sattelwald, abends Monatsversammlung. Antritt 8 Uhr früh am Jugendheim.

**Welfsteden.** Sonntag, den 28. Mai, nachmittags 2 Uhr, Gemeindegasthaus. Große öffentliche Volksversammlung. Thema: „Das Weltkapital greift auf der ganzen Front an; was wird die Arbeiterkraft tun?“. Referent: Genosse Schumann-Halle.

Das Weltkapital greift auf der ganzen Front an! Was wird die Arbeiterkraft tun? Über dieses Thema finden im Bezirk 6 große öffentliche Volksversammlungen statt:

Am Sonnabend, den 27. Mai in: Freiburg, abends 8 Uhr, im Buchwald. Königszell, abends 8 Uhr, im Friedrichdenkmal. Birsberg, abends 8 Uhr.

Am Sonntag, den 28. Mai, in: Birsberg, vormittags 9 Uhr. Wolfstein, nachmittags 2 Uhr, Gemeindegasthaus.

Es sprechen die Genossen: Landtagsabgeordneter Schumann - Halle, Bezirksleiter Oelßner und Redakteur Kraft - Breslau.

Nach dem Vortrag freie Aussprache.

Arbeiter, Beamte, Männer und Frauen! Täglich wächst das Elend für die werktätige Bevölkerung, immer mehr wachsen die Profite. - Verlaunt nicht in die Versammlungen zu kommen und bringt Gleichgesinnte mit. Sorgt für Massenbesuch der Versammlungen! Die Bezirksleitung der KPD. Schließen.

**Welfsteden.** Als ein erfreuliches Zeichen der Solidarität könnte man das Ergebnis einer Sammlung bezeichnen, welche zu dem Zwecke gemacht wurde, um dem im Waldenburger Gefängnis sitzenden Genossen Konecny seine Strafe dadurch zu erleichtern, daß für seine Familie gesorgt wird. Nicht nur unsere Parteimitglieder beteiligten sich, sondern auch gute SPD-Arbeiter, ein Zeichen, daß er in ihren Augen nicht als Spieß gilt, wie ihn die „Bergarbeit“ immer während seiner Tätigkeit im hiesigen Revolverhangeln hat. In die Familie wurden 515 Mk. abgeliefert.

**Reichenbach.** Ausflug nach Friedrichshain. Am Himmelfahrtstage unternimmt die Ortsgruppe Reichenbach der KPD. einen Ausflug nach Friedrichshain. Der Wandolinensklub nimmt an dem Ausflug teil. Genossen aus der Umgebung werden gebeten, ebenfalls teilzunehmen. Besonders wird die Jugendabteilung um Teilnahme ersucht. Abfahrt vom Kleinen Bahnhof Reichenbach um 11 Uhr.

**Waldenburg.** Sonntag, den 28. Mai, Tagelager nach dem Sattelwald, abends Monatsversammlung. Antritt 8 Uhr früh am Jugendheim.

**Welfsteden.** Sonntag, den 28. Mai, nachmittags 2 Uhr, Gemeindegasthaus. Große öffentliche Volksversammlung. Thema: „Das Weltkapital greift auf der ganzen Front an; was wird die Arbeiterkraft tun?“. Referent: Genosse Schumann-Halle.

Das Weltkapital greift auf der ganzen Front an! Was wird die Arbeiterkraft tun? Über dieses Thema finden im Bezirk 6 große öffentliche Volksversammlungen statt:

Am Sonnabend, den 27. Mai in: Freiburg, abends 8 Uhr, im Buchwald. Königszell, abends 8 Uhr, im Friedrichdenkmal. Birsberg, abends 8 Uhr.

Am Sonntag, den 28. Mai, in: Birsberg, vormittags 9 Uhr. Wolfstein, nachmittags 2 Uhr, Gemeindegasthaus.

Es sprechen die Genossen: Landtagsabgeordneter Schumann - Halle, Bezirksleiter Oelßner und Redakteur Kraft - Breslau.

Nach dem Vortrag freie Aussprache.

Arbeiter, Beamte, Männer und Frauen! Täglich wächst das Elend für die werktätige Bevölkerung, immer mehr wachsen die Profite. - Verlaunt nicht in die Versammlungen zu kommen und bringt Gleichgesinnte mit. Sorgt für Massenbesuch der Versammlungen! Die Bezirksleitung der KPD. Schließen.

**Welfsteden.** Als ein erfreuliches Zeichen der Solidarität könnte man das Ergebnis einer Sammlung bezeichnen, welche zu dem Zwecke gemacht wurde, um dem im Waldenburger Gefängnis sitzenden Genossen Konecny seine Strafe dadurch zu erleichtern, daß für seine Familie gesorgt wird. Nicht nur unsere Parteimitglieder beteiligten sich, sondern auch gute SPD-Arbeiter, ein Zeichen, daß er in ihren Augen nicht als Spieß gilt, wie ihn die „Bergarbeit“ immer während seiner Tätigkeit im hiesigen Revolverhangeln hat. In die Familie wurden 515 Mk. abgeliefert.

**Reichenbach.** Ausflug nach Friedrichshain. Am Himmelfahrtstage unternimmt die Ortsgruppe Reichenbach der KPD. einen Ausflug nach Friedrichshain. Der Wandolinensklub nimmt an dem Ausflug teil. Genossen aus der Umgebung werden gebeten, ebenfalls teilzunehmen. Besonders wird die Jugendabteilung um Teilnahme ersucht. Abfahrt vom Kleinen Bahnhof Reichenbach um 11 Uhr.

**Waldenburg.** Sonntag, den 28. Mai, Tagelager nach dem Sattelwald, abends Monatsversammlung. Antritt 8 Uhr früh am Jugendheim.

**Welfsteden.** Sonntag, den 28. Mai, nachmittags 2 Uhr, Gemeindegasthaus. Große öffentliche Volksversammlung. Thema: „Das Weltkapital greift auf der ganzen Front an; was wird die Arbeiterkraft tun?“. Referent: Genosse Schumann-Halle.

**Schauspielhaus**  
Opernhaus  
Schauspielhaus  
Opernhaus  
Schauspielhaus  
Opernhaus

**Reigen**  
A. Schneider's  
10 Dialoge  
Wir zahlen für alle Mittelstücke die höchsten Preise

**Staat und Revolution**  
Von Lenin  
Preis 5,00 M.  
Die Krise der Sozialdemokratie  
Preis 2,50 M.

**Arbeiter**  
Schlichte und  
Schriftgelehrte  
M. Brünn  
K. von K. K. K.

**Friedrich Engels**  
Grundsätze des Kommunismus  
Herausgegeben von Eduard Bernstein  
Preis 5.- Mk.  
Produktiv-Gesellschaft für die Provinz Schlesien, o. G. m. b. H., Breslau, Nikolaistrasse 49/50.

**Billig**  
laufen Sie stets im Schuhhaus  
**Kasper**  
Kommandit-Gesellschaft  
Das moderne Schuhhaus des Westens  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 36  
Gleitschiff-Str. Ecke S. u. S. S. S.  
Nonstop-Produktion grosser Posten  
**braune Schuhe**